

Drucksache G-22/017
Bestattungskultur:
Einrichtung eines Ruhewaldes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

bekanntermaßen ist die Bestattungskultur in einem Wandel, der sich in Freiburg natürlich auch bemerkbar macht. Von vielen Freunden und Bekannten weiß ich, dass man sich bereits mit einer Grabstätte in einem Ruhewald vertraut gemacht hat und darauf muss der Gemeinderat reagieren, denn – wie in der Vorlage beschrieben – es sind Abwanderungen in andere Gemeinden festzustellen, die einen Ruhe- oder Friedwald anbieten.

Die Friedhofsverwaltung bzw. das Forstamt waren aufgrund des interfraktionellen Antrages bereits tätig und haben entsprechende Vorschläge gemacht. Die verbliebenen Standorte, Herdern und Sternwaldeck sind aus unserer Sicht gut geeignet, jedoch die Forderungen, die an einen Ruhewald in der vorliegenden Drucksache beschrieben werden, widersprechen nach unserer Ansicht einem Ruhe- bzw. Friedwald. Wenn Sie sich den Friedwald Oberried ansehen, werden Sie feststellen, dass es hier kaum Besucher wie auf einem normalen Friedhof gibt. Er ist nicht mit dem ÖPNV erreichbar und auch PKW-Stellplätze sind weit abgelegen. Selbstverständlich kann ein Ruhewald auch nicht barrierefrei sein. Sinn und Zweck dieser Bestattungsart ist die Ruhe, die Rückkehr in die Natur. Deshalb gibt es auch keine Grabmale, Kränze, Gestecke oder Ähnliches. Wenn ein Grab oft besucht werden soll, dann ist der herkömmliche Friedhof die richtige Bestattungsstelle.

Pressekontakt:

Die Entscheidung, uns für oder gegen einen Friedwald auszusprechen, fällt uns sehr schwer.

Aufgrund der jetzt absehbaren finanziellen Belastungen durch die Einrichtung und Betrieb eines Friedwaldes sehen wir es als notwendig an, die Vergabe eines Fried/Ruhewaldes im Stadtwald Freiburg an einen der seit Jahren bundesweit tätigen Akteure einer Wald-Bestattungskultur ins Auge zu fassen.

Eine andere Möglichkeit wäre, und die würden wir präferieren, mit benachbarten Gemeinden nach einem gemeinsamen Standort zu suchen, um so auch eine Konkurrenzsituation mit den bestehenden Friedhöfen in Freiburg weitgehend auszuschalten. Es wäre wirklich keine gute Idee, aufgrund der Errichtung eines Ruhewaldes die Kosten für alle Bestattungsarten in Freiburg in die Höhe zu treiben.

Weiter sollte unbedingt in unsere Abwägungen einfließen, dass das beauftragte Planungsbüro PlanRat (siehe dazu in der Verwaltungsvorlage Punkt 2 a) die Errichtung eines Friedwaldes kritisch sieht und uns empfiehlt, „einen stadteigenen Bestattungswald zurückzustellen solange sich keine gravierenden weiteren Nachfrageverlagerungen auf außerhalb des Stadtgebietes gelegenen Bestattungswälder einstellen.“

Ich bin sicher, dass die Friedhofsverwaltung in der Lage ist, alternative, naturgemäße Angebote auf den bestehenden Friedhöfen zu machen, sodass eine Zurückstellung Sinn machen würde.

Pressekontakt: